D2 "Nutzen statt Abschalten" ins Europawahlprogramm 2024 aufnehmen

Antragsteller*in: Philipp Schmagold (KV Plön)
Tagesordnungspunkt: 7 Verschiedenes

Antragstext

Wir beantragen zur nächsten Bundesdelegiertenkonferenz, dass auf S. 10 des Europwahlprogrammes unserer Partei diese Ergänzung aufgenommen wird:

"In Zukunft müssen darüber hinausgehend die Stromnetze, Wasserstoffnetze, Gasnetze und Wärmenetze zusammengedacht werden. Wir richten das Strommarktdesign, die Netzentgelte und die Bedingungen von Stromspeichern systematisch auf die Integration erneuerbarer Energien aus. Produktionsspitzen der erneuerbaren Energien, für die es im Stromnetz keine Verwendung gibt, sollen gemäß dem Grundsatz "Nutzen statt Abschalten" von den Betreibern der betreffenden erneuerbaren Energien Anlagen unkompliziert genutzt werden können, um damit beispielsweise Wärmepumpen, Elektrolyseure und Batterien vor Ort klimafreundlich zu betreiben.

Begründung

"Nutzen statt Abschalten" sollte so schnell wie möglich europaweit praktiziert werden, damit in Zukunft möglichst wenige EE-Kraftwerke abgeregelt werden, sondern deren Elektrizität im Fall einer drohenden Netzüberlastung einfach vor Ort klimafreundlich von den Betreibern der EE-Kraftwerke verwendet wird.